



Sammlung Theaterzettel

Zar und Zimmermann

Lederer, Felix

1919-03-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater Mannheim

181

Sonntag, 9. März 1919 32. Vorstellung im Abonnement B

Neu einstudiert:

Zar und Zimmermann

Komische Oper in drei Akten von A. Lorzing
Spielleitung: Karl Marx. Musikalische Leitung: Felix Lederer

Personen:

Peter der Erste, Zar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergeselle	Heinrich Tiemer
Peter Zwanow, ein junger Russe, als Zimmergeselle	Paul Kuhn
Van Bett, Bürgermeister in Saardam	Karl Mang
Marie, seine Nichte	Else Tuschlau
Admiral Lesort, russischer Gesandter	Hugo Boisin
Lord Syndham, englischer Gesandter	Wilhelm Renten
Marquis v. Châteauneuf, französischer Gesandter	Friedrich Bartling
Witwe Brown, Zimmermeisterin	Betty Kosler
Ein Offizier	August Krebs
Ein Katsdiener	Karl Böller
Ein Bürger	Hans Wambach

Zimmerleute, Magistratspersonen, Einwohner von Saardam, Offiziere, Matrosen.

Die Handlung ist in Saardam, im Jahre 1689.

Im 3. Akt: Holzschnitzkunst, getanzt von Nennie Häns, Anna Feuer und 10 Damen des Tanzpersonals

Nach dem zweiten Akt größere Pause.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr **Anfang 6 Uhr** **Ende gegen 9 Uhr**

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt

Hohe Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe . . . M. 9.70	II. Rang Mitte 1. Reihe . . . M. 8.—
2. Reihe . . . " 8.60	2. u. 3. Reihe " 6.90
Profzeniums-Logen: Vorderplätze " 9.70	Seite: 1. Reihe . . . " 6.90
Rückplätze " 7.50	2. Reihe . . . " 5.80
Sperre: 1. Parlett . . . " 9.20	Profzeniums-Logen: Vorderplätze " 5.80
2. Parlett . . . " 8.—	Rückplätze " 4.60
Stehplätze im Parlett . . . " 4.60	III. Rang Mitte: 1. Reihe . . . " 5.80
im Parterre . . . " 3.40	2. u. 3. Reihe " 4.60
I. Rang Mitte: 1. Reihe . . . " 13.80	Seite: 1. Reihe . . . " 4.60
2. Reihe . . . " 12.10	2. Reihe . . . " 3.40
3. u. 4. Reihe " 9.70	Profzeniums-Logen: Vorderplätze 4.—
5. Reihe . . . " 9.20	Rückplätze " 2.90
Logen: 1. Reihe . . . " 11.40	IV. Rang: Mitte . . . " 2.30
2. u. 3. Reihe . . . " 9.20	Seite . . . " 0.90

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—4 1/2 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—4 1/2 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf Parterreplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen. An Samstagen ist die Kasse von 10—1 Uhr geöffnet.

Im Neuen Theater:

Sonntag, 9. März: Hasemanns Töchter

Anfang 7 Uhr